

Donnerstag, 05.11. | 19.30 Uhr
Bücherei Iserlohn



„In echt“

mit Kathrin Heinrichs

Ihr Thema ist das echte Leben – und exakt damit begeistert Kathrin Heinrichs nicht nur auf der Bühne, sondern auch in ihren Büchern. Im Herbst bringt die Mendenerin einen neuen Band heraus. „Nelly kommt das Leben dazwischen“ ist eine Liebeserklärung an den ganz normalen Alltag und alles, was diesen heiter und besonders werden lässt. Am Donnerstag, dem 5. November, wird Kathrin Heinrichs das neue Buch mit viel Witz und Wärme in der Stadtbücherei präsentieren. Ihre beliebte Protagonistin Nelly ist älter geworden, zum Glück, damit haben sich ihre Themen geändert, aber nicht ihr humorvoller Weg, damit umzugehen.

Ob die Verwicklungen nach einem Schwimmbadbesuch oder die Turbulenzen, wenn man bei einer Erkältung seine Stimme verliert – ihre Pointen setzt sie dabei so fein und präzise, dass man im Sog der Situationskomik einfach mitgerissen wird. Wenn Nelly auf der Suche nach einem Hobby zwischen Mittelaltermärkten und Töpferkursen alles probiert, ist das zum Wegschmeißen. Wenn sie den Zauber eines letzten Abschieds beschreibt, ist das intensiv und geht in die Tiefe.

Kathrin Heinrichs präsentiert ihr neues Leseprogramm als sprühendes Alltags-Feuerwerk voll kabarettistischer Plauderei. Gleichzeitig verrät der Titel „in echt“, worum es ihr geht: um echtes Erleben und authentische Momente, um konkrete Begegnungen und die Menschen von nebenan.



Donnerstag, 12.11. | 19 Uhr
Barendorf, Haus A



„Metamorphosen“. Gregors Verwandlung

Erzählkonzert mit Martin
Brödemann (Klavier) und
Thomas Eicher (Text)



Gregor ist Schauspieler. Er liebt seine Arbeit und versenkt sich tief in die Rollen, die er zu spielen hat. Als er die „Metamorphosen“ des Ovid kennenlernt, beginnt sich sein Leben um Wandlungsgeschichten zu drehen, die ihn schließlich obsessiv seiner Familie und seinem Beruf entfremden und ihn buchstäblich hineinziehen in Imagination, Mythologie und Literatur. Das Erzählkonzert schildert diesen Prozess als Tragikomödie. Überraschende Wendungen, komische Dialoge und die vielen – auch ironischen – Anspielungen auf antike Stoffe sorgen für hintergründigen Humor. Angeregt wurde das Erzählkonzert durch die jüngste CD Martin Brödemanns mit dem Titel „Metamorphosen“. Ihre Kompositionen, die gleichermaßen Leichtigkeit und Virtuosität vermitteln, interpretieren Tonalität auf neue Weise, indem sie vertraute Elemente mit Innovativem verbinden. Im Zusammenspiel mit dem Text regen sie eine Vielzahl innerer Bilder an und erzeugen eine dynamisch-beschwingte Atmosphäre.

Martin Brödemann arbeitet als Pianist und Organist. Er studierte Klavier an der Musikhochschule Köln, Abteilung Wuppertal. Sowohl solistisch als auch als Begleiter und Komponist wirkte der vielseitige Musiker bei zahlreichen Veranstaltungen mit. **Thomas Eicher** arbeitet als Kulturmanager, Autor, Moderator und Rezitator. Seit 2004 ist er Geschäftsführer von Melange e.V. Der promovierte Literaturwissenschaftler hat Erzählungen, Fachbücher und Anthologien publiziert sowie diverse Bühnenproduktionen konzipiert.

INFOS

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen beginnt am Montag, den 17.08. um 9.00 Uhr in den jeweiligen Instituten für deren eigene Veranstaltungen. Vorher sind keine Reservierungen möglich. Die Karten werden eine Woche reserviert und gehen dann wieder in den Verkauf, wenn sie nicht abgeholt wurden.

Eintrittspreis: für ALLE Veranstaltungen 15,00 €
Einlass: ½ Stunde vor Beginn

VERANSTALTUNGSORTE

Stadtbücherei Iserlohn, Alter Ratssaal

Alter Rathausplatz 1
58636 Iserlohn
02371 / 217 – 1925, – 1933, – 1978
stadtbuecherei@iserlohn.de

Vorverkauf für die Bücherei während
der Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11-18 Uhr
(Donnerstags geschlossen)
Samstag 10 – 13 Uhr

Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf, Haus A

Baarstraße 220-226
58636 Iserlohn

Achtung: Vorverkauf für Barendorf:
Stadtmuseum Iserlohn
Fritz-Kühn-Platz 1
58636 Iserlohn
02371 / 217-1961, – 1964
museum@iserlohn.de
Dienstag – Sonntag, 10 – 17 Uhr
(Montags geschlossen)

HERAUSGEBER:
Stadt Iserlohn
Der Bürgermeister
Schillerplatz 7
58636 Iserlohn

Auflage: 2000
Stand: Juli 2026

ISERLOHN.
wald | stad | kultur



KLEIN
KUNST
IN ISERLOHN
HERBST 2026

UNSERE VERANSTALTUNGSORTE

Stadtbücherei Iserlohn Alter Ratssaal

Die Hauptstelle der Stadtbücherei Iserlohn befindet sich seit 1976 im „Alten Rathaus“ in der Fußgängerzone im Herzen der Stadt, einem Haus der Information, Bildung, Freizeit und Begegnung. Das historische Gebäude bietet ein umfassendes und aktuelles Angebot von ca. 60.000 Medien aller Art für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und mit dem „Alten Ratssaal“ einen wunderbaren Rahmen für Literatur- und Kleinkunstveranstaltungen.



Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf Haus A

Das historische Fabrikendorf am Baarbach verbindet Industriegeschichte, Kunst und Kulturveranstaltungen in wunderschöner Ambiente. Neben Konzerten, Ausstellungen und dem bezaubernden Weihnachtsmarkt haben in Barendorf auch Literatur und Kleinkunst ein Zuhause gefunden.

Im modernen Saal in Haus A finden seit 2023 Kleinkunst-Veranstaltungen statt, die von Melange e.V. in Kooperation mit den Städtischen Museen organisiert werden.



ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK



Bücherei Iserlohn

Donnerstag, 17.09. – 19.30 Uhr
„Musik macht schlau! (außer manche)“
mit Christoph Reuter

Donnerstag, 05.11. – 19.30 Uhr
„In echt“
mit Kathrin Heinrichs

Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf

Veranstalter: Melange. Literarische Gesellschaft zur Förderung der Kaffeehauskultur e.V.

Donnerstag, 10.09. – 19.00 Uhr
„Mein lieber Scholli!“
Ein Tegtmeier-Abend
mit Carsten Bülow

Donnerstag, 22.10. – 19.00 Uhr
Die wilde Geisterbahn
Eine fantastische Grusel-Film-Revue
mit Caroline Keufen und Martin Bross

Donnerstag, 12.11. – 19.00 Uhr
„Metamorphosen“ – Gregors Verwandlung
Erzählkonzert mit Martin Brödemann (Klavier)
und Thomas Eicher (Text)

Donnerstag, 10.09. | 19 Uhr
Barendorf, Haus A



„Mein lieber Scholli!“ – Ein Tegtmeier-Abend

mit Carsten Bülow

„Mein lieber Scholli!“ – ein Programm zu Ehren des großen Ruhrgebietskomikers, Kabarettisten, Schauspielers und Autors, Jürgen von Manger. Seine Kultfigur Adolf Tegtmeier verkörpert Bülow wie kaum ein anderer. Auch wenn er ihm nicht annähernd ähnlich sieht. Bülow verzichtet auf eine Maske – nur die charakteristische Kappe ist für ihn nicht wegzudenken.

Lassen Sie sich diesen kurzweiligen Abend mit unvergleichlich schnoddrigem Charme nicht entgehen. Zu hören sind Klassiker wie: „Die Sexualaufklärung“, „Die Verlobungsrede“, „Der Schwiegermuttermörder“ und „Die große Westernstory“. Zudem erfährt das Publikum auch etwas über den Schauspieler Jürgen von Manger, der eigentlich eine klassische Theaterkarriere hinter sich hatte, bevor er zum Tegtmeier wurde. Natürlich wird auch gesungen, denn ein Tegtmeier-Abend ohne „Bottroper Bier“ ist nicht denkbar.

Carsten Bülow, geb. 1963, lebt in Dortmund. Seit seiner Schulzeit spielt er Theater. Nach 10 Jahren am Stadttheater Dortmund arbeitet er seit 2010 als freier Schauspieler, Rezipient Moderator und Synchronsprecher. Er wirkte an zahlreichen Produktionen mit, u.a. an der Oper Wuppertal, im Theater Fletsch Bizzl oder auf der MS Europa. Er gilt als Spezialist für klassische Texte mit bislang etwa 1000 Lesungen.



Donnerstag, 17.09. | 19.30 Uhr
Bücherei Iserlohn



„Musik macht schlau! (außer manche)“

mit Christoph Reuter
Regie: Dominik Wagner

In seinem dritten musikalischen Kabarettprogramm „Musik macht schlau! (außer manche)“ entführt uns der preisgekrönte Berliner Pianist und Kabarettist Christoph Reuter in die Welt der Musik. In seiner erkenntnisreichen und witzigen Musikstunde stehen ein paar menscheitsentscheidende Fragen im Raum: Macht das Hören von Mozarts Musik möglicherweise wirklich schlau und ver- stehe ich dann endlich mal die Relativitätstheorie von Einstein oder zumindest meine Schwiegermutter? Das werden wir testen. Warum kann ich mir nicht mal die zweite Strophe von „O Du fröhliche“ merken, aber immer, was mein Kollege letzte Woche Doofes zu mir gesagt hat? Fragen über Fragen, zu denen Christoph Reuter in seinem neuen musikalischen Kabarettprogramm Stellung beziehen wird mit Musik u.a. von Bach, Mozart, Avicii und Miles Davis. „Musik macht schlau! (außer manche)“ zeigt auch Ihnen, dass Sie sehr viel musikalischer (und vielleicht auch schlauer?) sind, als Sie denken. Erleben Sie die unterhaltsamste und kurzweiligste Doppelstunde Musik Ihres Lebens!

Christoph Reuter studierte Jazzpiano und ist Gewinner des Thüringer Kleinkunstpreises 2017 und des Leverkusener Kleinkunstpreises 2022. Seine mehrfach ausgezeichneten Musikkabarettprogramme bringt er seit vielen Jahren auf die Bühnen im deutschsprachigen Raum. Er begleitet seit über fünfzehn Jahren Dr. Eckart von Hirschhausen am Piano und 2025 veröffentlichte mit „Musik macht schlau! (außer manche)“ sein zweites Buch.



Donnerstag, 22.10. | 19 Uhr
Barendorf, Haus A



Die wilde Geisterbahn. Eine fantastische Grusel-Film-Revue

mit Caroline Keufen und Martin Bross

Steigen Sie ein in die Geisterbahn, die mit schallendem Lachen durch unheimliche Filmwelten voller gruseliger Geschöpfe fährt. Aber keine Angst! Es ist ja bald Halloween, und die Geister werden wieder verscheeucht. Auch gibt es wohl mehr Süßes als Saures; denn das ganze Genre wird ordentlich in die Mangel genommen. Und dabei erfahren wir viel Neues über Dracula und Frankenstein, auch über die Mumie, den Werwolf und andere Grusel-Gestalten der Filmgeschichte. Und für die, die es unheimlicher wollen: Roger hat sich angemeldet! Roger, der Angstmacher! Wer das ist, enthüllt diese kunterbunt-schreckliche Sketchrevue, die eines ganz sicher ist: Gruselig komisch!

Caroline Keufen entwickelt und realisiert seit Abschluss ihres Schauspielstudiums an der Theaterakademie Ulm Theater-, Musik-, Tanz-, Video- und Kunstprojekte in spartenübergreifenden Kooperationen. Seit 2001 entstanden Ortsbegehungen, Soloperformances und Walkacts. Regelmäßig tritt sie auch mit Literaturprogrammen auf und arbeitet als Sprecherin und Moderatorin.

Martin Bross lebt als Sprecher und Schauspieler in Bonn. Er war bereits an diversen Bühnen engagiert, u.a. in Heidelberg, Mainz, Mannheim, Hamburg und Mülheim. Daneben spielte er in verschiedenen Fernseh-, und Kinoproduktionen mit. Als Sprecher in Hörspielen und Features tritt er für den WDR und andere Rundfunkanstalten auf.

